



*Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) gestaltet mit 850 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil Zukunftsperspektiven auf der Grundlage des christlichen Menschen- und Weltbilds. Die KU ist eine vom Freistaat Bayern anerkannte nichtstaatliche Hochschule in kirchlicher Trägerschaft. An acht Fakultäten studieren mehr als 5000 Studierende. Ihrem Selbstverständnis als engagierte Hochschule entsprechend sind Wissenstransfer und Bildungsinnovation wichtige Ziele. Mit exzellenter Lehre und idealen Studienbedingungen, starker Forschung und verantwortungsvollem Handeln steht die KU für Wissen mit Mehrwert.*

An der **Professur für Allgemeine Psychologie II** (Prof. Dr. Michael Zehetleitner) an der Philosophisch-Pädagogischen Fakultät der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine 50%ige Stelle als

**wissenschaftliche Mitarbeiterin/  
wissenschaftlicher Mitarbeiter**

zu besetzen. Die Stelle ist auf 3 Jahre befristet. Die Bezahlung erfolgt bei gegebenen tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben und wird ausdrücklich gewünscht.

**Aufgabengebiet:**

Sie untersuchen im Rahmen des von der deutschen Forschungsgesellschaft (DFG) geförderten Forschungsprojekts „Sicher oder unsicher: Wie entsteht Konfidenz in perzeptuellen Entscheidungen?“, wie die subjektive Überzeugung entsteht, bei einer Entscheidung über einen Stimulus eine richtige Entscheidung getroffen zu haben. Das Ziel des Projekts besteht in einer mathematischen Entscheidungstheorie, die gleichzeitig die Richtigkeit der Entscheidung, die Entscheidungszeit sowie die Konfidenz zufriedenstellend erklären kann. Das Projekt wird geleitet von Dr. Manuel Rausch.

Im Detail umfasst die Mitarbeit am Projekt folgende Aufgaben:

- Wissenschaftliche Aufgaben (wie Literaturrecherche, Planung von Experimenten, Datenanalyse)
- Organisatorische Aufgaben (wie Betreuung von Versuchspersonen, Programmierung von Experimenten, Durchführung von Erhebungen)
- Publikation der Forschungsergebnisse in Fachzeitschriften
- Präsentation Ihrer Forschungsergebnisse auf nationalen und internationalen Kongressen.

**Wir bieten:**

- Wissenschaftliche Weiterqualifikation (d.h. Promotion)
- Ein Projekt mit einem Forschungsgegenstand, dem in Augenblick international großes Interesse entgegengebracht wird
- Ein attraktives und hervorragend ausgestattetes Forschungsumfeld
- Ein gutes Betreuungsverhältnis
- Arbeit in einem kleinen Team
- Möglichkeit zur Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen.

### Einstellungsvoraussetzungen:

- Sehr guter Hochschulabschluss in Psychologie, Neurowissenschaften, Kognitiver Biologie, oder verwandten Fächern
  - Starkes Forschungsinteresse an Konfidenz in perzeptuellen Entscheidungen
  - Nachweis erfolgreicher erster Forschungserfahrung (z.B. durch eine sehr gute empirische Abschlussarbeit im Fach Psychologie oder Forschungspraktika)
  - Gute Kenntnisse der englischen Sprache
  - Fundierte Kenntnisse in empirischen Methoden und Statistik
- Wünschenswert wären außerdem folgende Kenntnisse:
- Programmierkenntnisse, idealerweise in R oder Python
  - Forschungserfahrungen mit visuellen Wahrnehmungsexperimenten.

### Ihre Bewerbung

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail **bis spätestens 01.02.2019** an Manuel Rausch (manuel.rausch@ku.de, bitte alle Unterlagen in einer einzigen pdf-Datei).

Ihre Bewerbung sollte ausschließlich folgende Unterlagen umfassen:

- Motivationsschreiben (1-2 Seiten)
- Lebenslauf
- Kurzzusammenfassung Ihrer Abschlussarbeit an der Hochschule (1-2 Seiten)
- Ihre Abschlusszeugnisse.

Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Einstellungsverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und setzt sich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Alle Bediensteten sind verpflichtet, den kirchlichen Auftrag und den katholischen Charakter der Universität anzuerkennen und zu beachten. Dies wird von der Universität bei Ernennung von Beamten sowie bei Einstellung von Arbeitnehmern berücksichtigt; sie ist deshalb auch in dieser Hinsicht an ausdrucksstarken Bewerbungen interessiert.

